

Neue Stiftung will sich um Avner Ställe kümmern

Alte **landschaftsprägende Gebäulichkeiten** auf Gebiet der Gemeinde Avers sollen erhalten werden. Das ist das Ziel einer eben gegründeten Stiftung unter der Ägide von **Grossrat Robert Heinz**.

AVERS «Avers Ställe» nennt sich die neue, gestern im kantonalen Amtsblatt publizierte Stiftung. Neben Robert Heinz als Präsident gehören dem Stiftungsrat Grossrat Reto Crameri aus Surava und der Avner Gemeindepräsident Kurt Patzen an, ausserdem Unternehmer Valentin Luzi aus Zillis, Landwirt Richard Luzi aus Podestatenhaus sowie das Fotografenpaar Bruno und Franziska Mancia-Bodmer aus Zürich und Am Bach. Zweck der Stiftung ist gemäss Urkunde der «Erhalt alter Ställe auf dem Gebiet der politischen Gemeinde Avers und damit die Wahrung des historischen Siedlungsgebiets und der Kulturlandschaft». «Wir wollen versuchen, solche Gebäulichkeiten zu sanieren», so Heinz gegenüber dem BT. Es gehe in erster Linie darum, die Mauern und Dächer so instand zu setzen, dass die Bauten für die nächsten Jahrzehnte bestehen bleiben könnten. Dies im gesamten Gebiet der Gemeinde Avers – natürlich nur dort, wo es gewünscht werde, und immer unter der Voraussetzung, dass die Stiftung die entsprechenden finanziellen Mittel habe. Einen kleineren Beitrag müssten sicher auch die jeweiligen Besitzer leisten.

Aussenställe und «Bärggädemli»

«Wir befinden uns aber noch ganz am Anfang», betont Heinz. In einer ersten Phase werde man vermutlich auf die Leute zugehen und Versuchsobjekte in Angriff nehmen. Ins Auge gefasst habe die Stiftung nicht die sogenannten Heimställe in den dörflichen Bauzonen, sondern die Aussenställe und die «Bärggädemli», die man für das Lagern von Heu gebraucht habe. «Auf diese beiden Kategorien konzentrieren wir uns.» Im Oktober ist laut Heinz eine Orientierung für die Talbevölkerung geplant. (JFP)



Alte **landwirtschaftliche Bauten** prägen auch im Avers das Landschaftsbild. (JFP)